

## Anhang 1 - Demographische Entwicklung

### Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	1
1.1	Edewecht und Portsloge .....	2
1.2	Friedrichsfehn und Wildenloh.....	6
1.3	Osterscheps, Westerscheps .....	8
1.4	Jeddeloh II und Klein Scharrel .....	10
1.5	Husbäke, Bachmannsweg, Siedlung an der Bahn, Süddorf.....	12

## 1 Vorbemerkungen

Trotz positiver Entwicklung der Einwohnerzahl und einem durchschnittlichem Geburtenüberschuss findet ein demographischer Wandel in der Gemeinde Edewecht statt. Es gibt immer weniger Kinder und Jugendliche, dafür immer mehr ältere Menschen. „Der Schwerpunkt der Altersstruktur in der Gemeinde verschiebt sich also in Richtung der älteren Altersklassen“ (GEWOS 2019: 18). Damit ändern sich auch die Bedarfe und Ansprüche an den öffentlichen Raum und somit auch an die Spielflächen.

Im Rahmen des Spielplatzentwicklungskonzeptes wird daher die gegenwärtige Altersstruktur in den Edewechter Wohngebieten untersucht. Die Ergebnisse der Demographie, zusammen betrachtet mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme der Spielräume, lassen erste Rückschlüsse über mögliche Defizite oder ein Überangebot sowie Handlungsprioritäten zu. So bedarf es beispielsweise in Quartieren mit einem hohen Kinderanteil an ausreichend attraktiven Spielmöglichkeiten.

Das Gemeindegebiet wurde deshalb in einzelne Quartiere eingeteilt, deren demographische Situation im Folgenden dargestellt wird (Datengrundlage Gemeinde Edewecht Mai 2020). Die Abgrenzung der einzelnen Quartiere erfolgte zum einen hinsichtlich Homogenität (ähnliche und/oder zusammenhängende Siedlungsstruktur) und zum anderen hinsichtlich Barrieren (u.a. Hauptstraßen, Grünbereiche, Kanal). Die Ortsteilgrenzen wurden dabei vernachlässigt.

Das folgende Diagramm zeigt die prozentualen Angaben des Gemeindedurchschnitts der jeweiligen Altersgruppe an. Zurzeit (Mai 2020) leben in der Gemeinde Edewecht insgesamt rund 23.150 Einwohner. Davon sind 21% zwischen 0 und 19 Jahren.

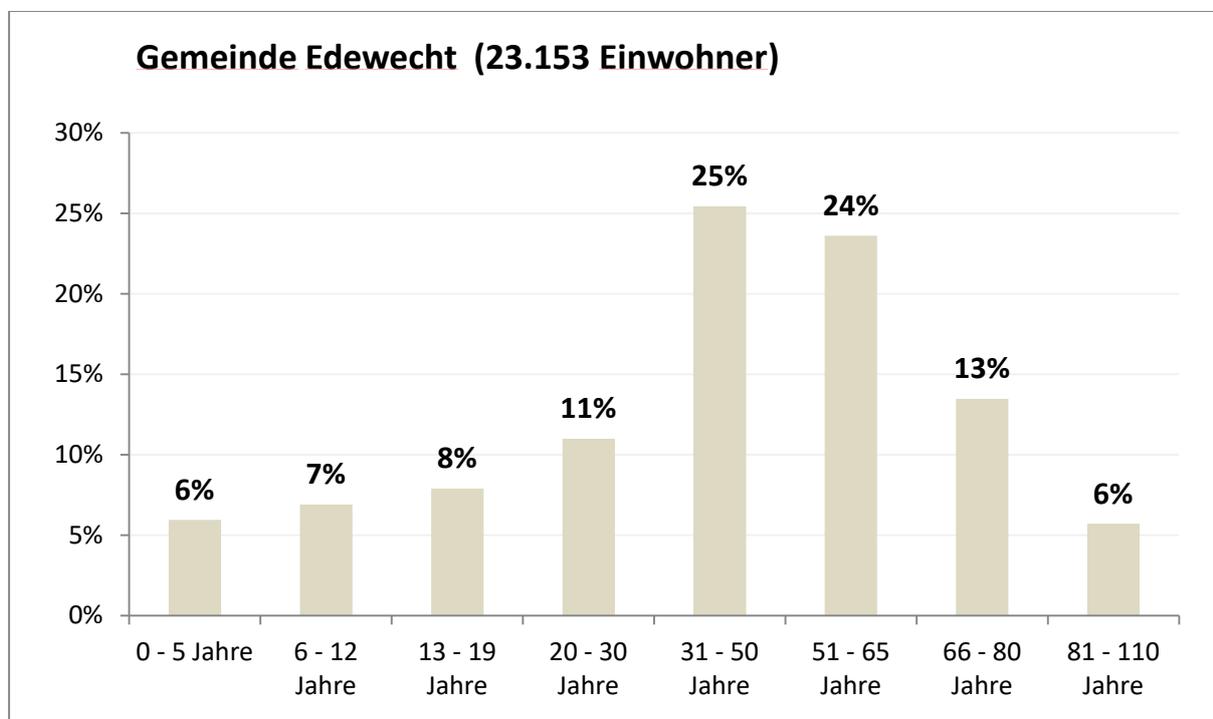
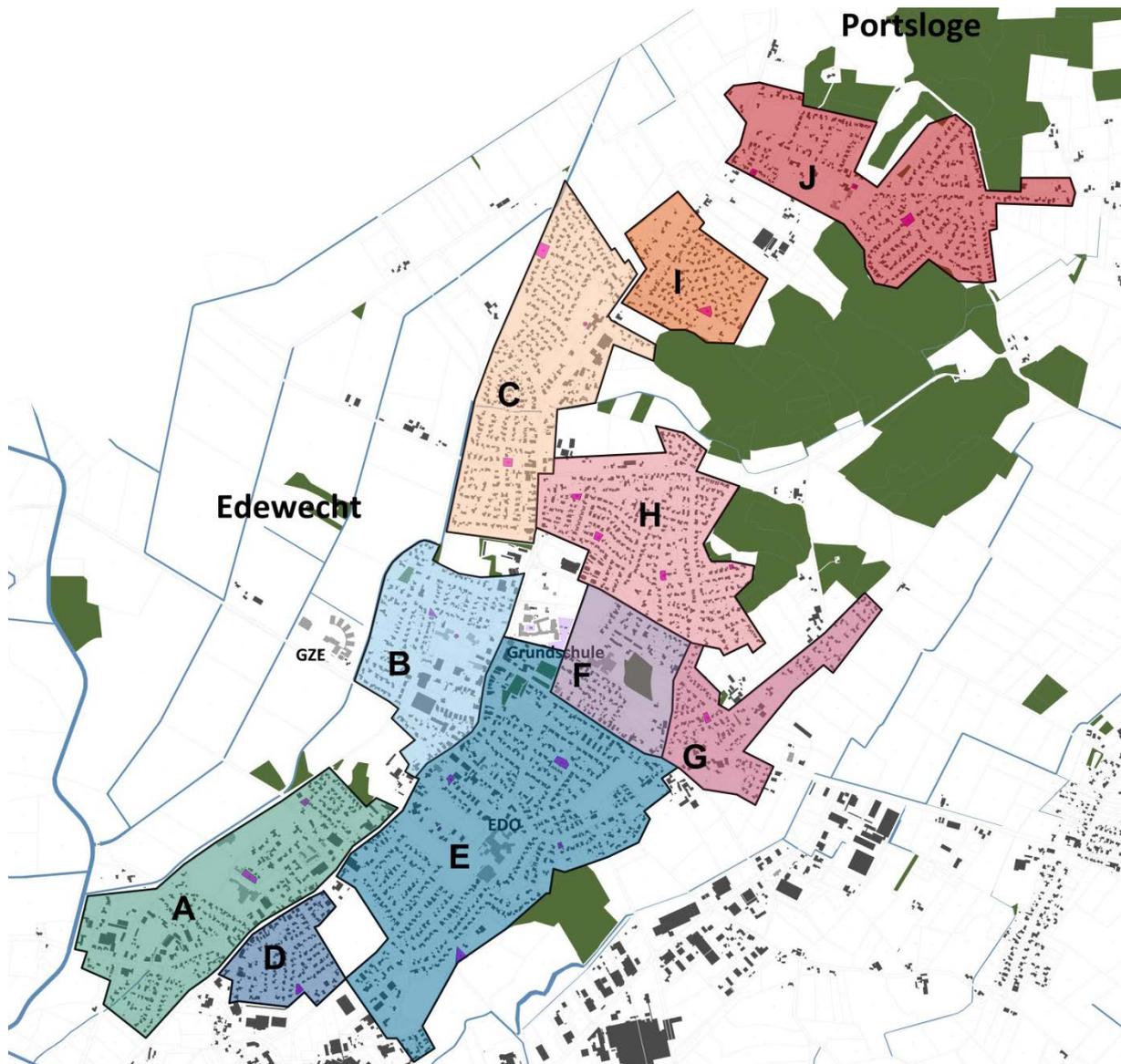


Abb. 01 Altersstruktur Gemeinde Edewecht (Stand Mai 2020)

In den folgenden Balkendiagrammen wird der Gemeindedurchschnitt zur besseren Einschätzung mit aufgeführt (beige Balken). Die blauen Balken sowie die dargestellten Zahlen zeigen die Altersstruktur des jeweiligen Quartiers an.

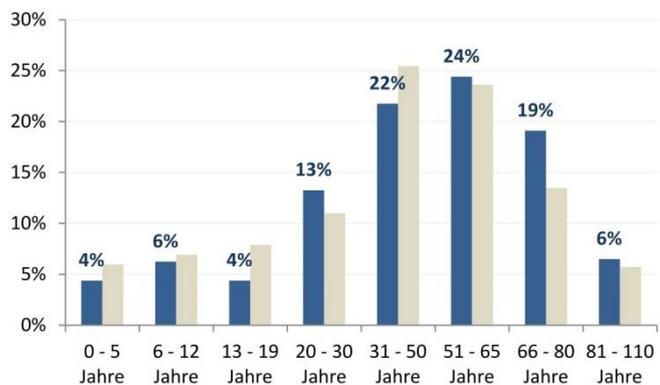
## 1.1 Edeweicht und Portsloge



### Quartier A: (754 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Unterdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Leicht überdurchschnittliche junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- Überdurchschnittlich viele Senioren zwischen 66-80 Jahren



➔ Räume für Senioren sind gegenwärtig wichtig

➔ Ein Generationenwechsel ist zu erwarten

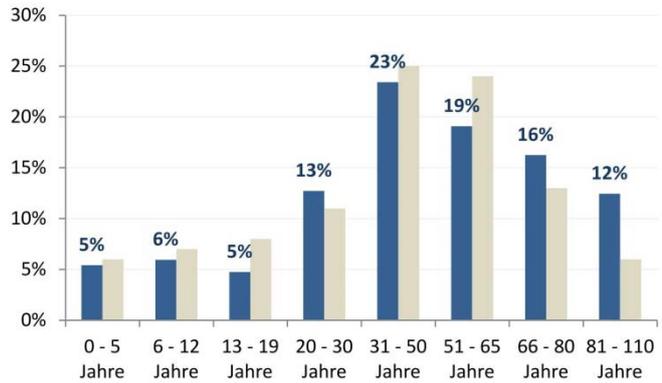
➔ Räume für Kinder und Jugendliche werden mittelfristig an Bedeutung gewinnen

**Quartier B: (739 Einwohner)**

- Zentrum Edewecht (teilweise)

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren und Senioren zwischen 66 und 80 Jahren
- Überdurchschnittlich viele Hochbetagte (Pflegeheim Adewacht)



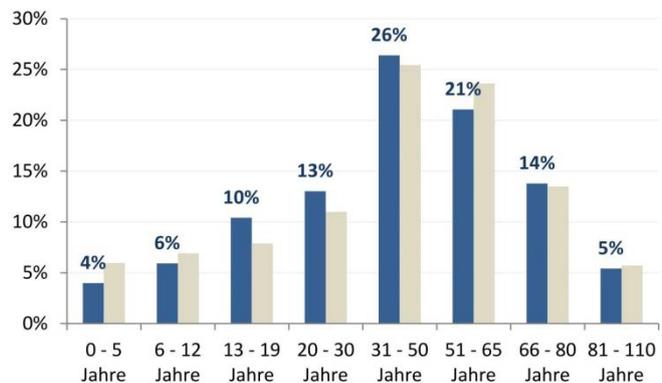
➔ Auf Grund der Zentralität sind Räume für alle Generationen von großer Wichtigkeit

**Quartier C: (1.182 Einwohner)**

- Größeres Baugebiet 2000er Jahre

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- Leicht unterdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51 und 65 Jahren

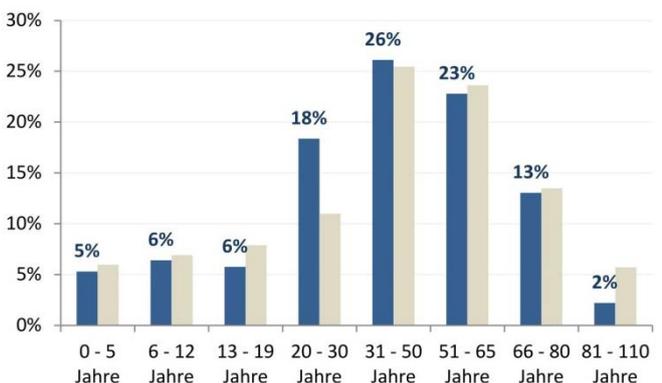


➔ Räume für Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Quartier D: (452 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- Unterdurchschnittlich viele Hochbetagte

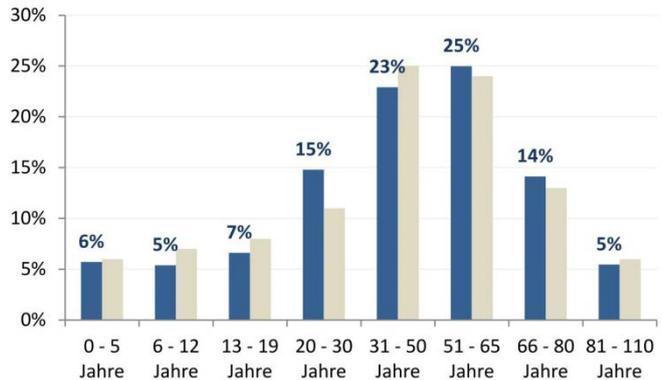


➔ Entwicklung schwer vorhersehbar

**Quartier E: (1.981 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht unterdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Überdurchschnittlich viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren

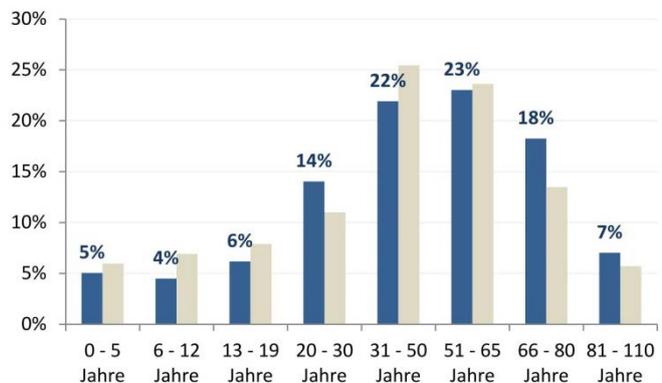


- ➔ **Entwicklung schwer vorhersehbar**
- ➔ **Mit weitere baulicher Nachverdichtung gewinnen Räume für Kinder und Jugendliche an Bedeutung**

**Quartier F: (356 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- Unterdurchschnittliche viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Überdurchschnittlich viele Senioren

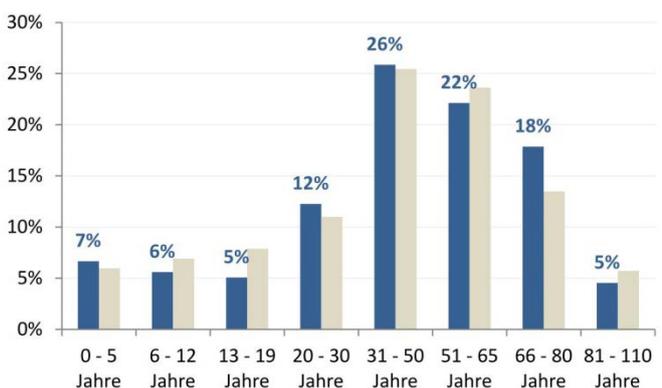


- ➔ **Ein Generationenwechsel ist zu erwarten**
- ➔ **Neben Räumen für Senioren werden Räume für Kinder mittelfristig an Bedeutung gewinnen**

**Quartier G: (375 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht unterdurchschnittlich viele Jugendliche
- Leicht überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Überdurchschnittlich viele Senioren

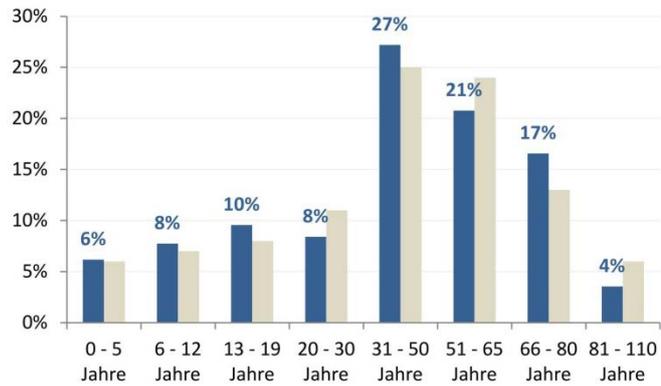


- ➔ **Ein Generationenwechsel scheint langsam zu beginnen**
- ➔ **Neben Räumen für Senioren werden Räume für Kinder immer wichtiger**

**Quartier H: (1.213 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Leicht überdurchschnittlich viele junge Erwachsene (20-30 Jahre)
- Überdurchschnittlich viele Senioren
- Unterdurchschnittlich viele Hochbetagte



➔ Ein Generationenwechsel scheint sich zu vollziehen

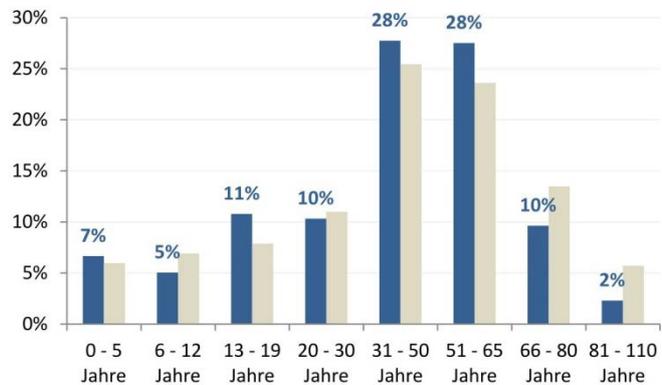
➔ Neben Räumen für Senioren sind Räume für Kinder und Jugendliche aktuell von Bedeutung

**Quartier I: (436 Einwohner)**

- Größeres Baugebiet 2000er Jahre

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele Jugendliche und Erwachsene zwischen 31 und 65 Jahren
- Leicht unterdurchschnittlich viele Senioren
- Stark unterdurchschnittlich viele Hochbetagte



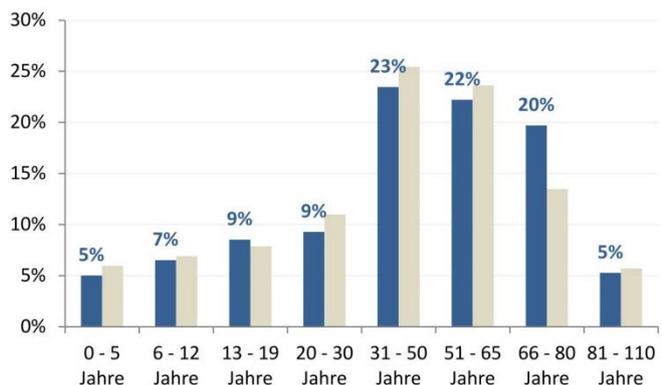
➔ Räume für Jugendliche sind aktuell von großer Bedeutung

**Quartier J:**

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele Senioren
- Leicht unterdurchschnittlich viele junge Erwachsene (20-30 Jahre)
- Leicht unterdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren und höheren Alters (31 bis 65 Jahre)

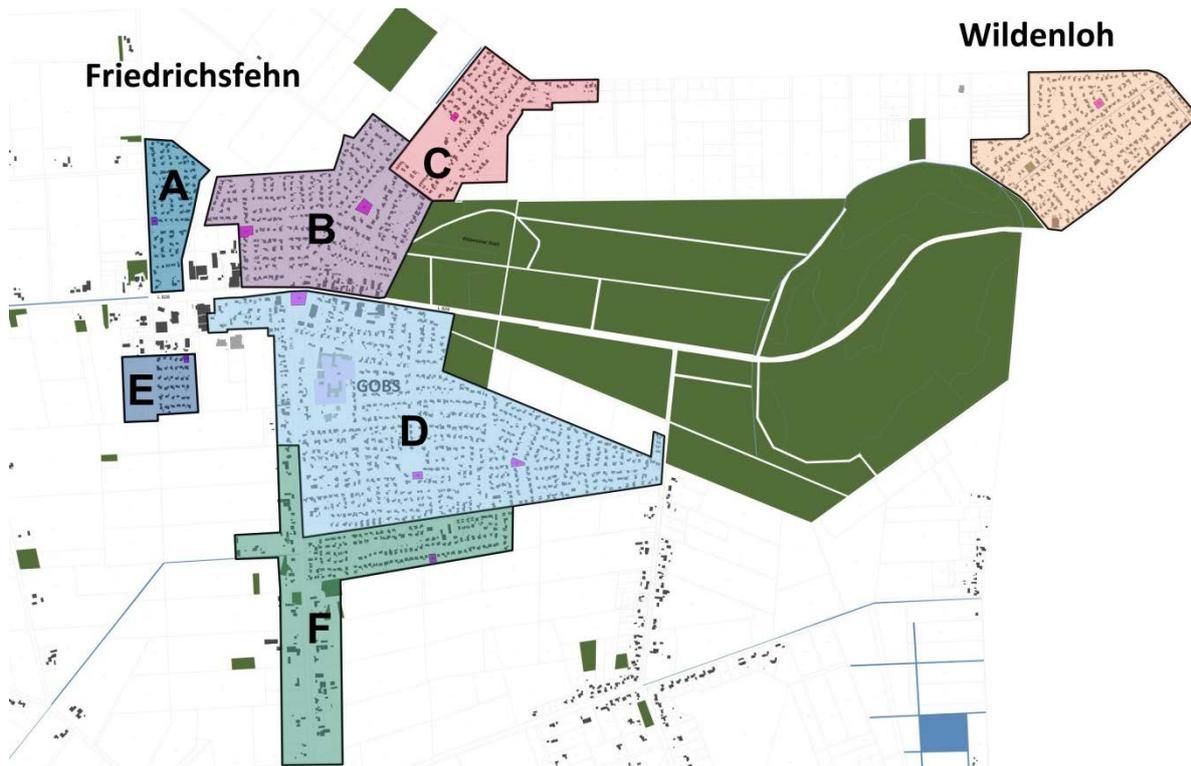
**Edewecht – Quartier J (797 Einwohner)**



➔ Ein Generationenwechsel ist zu erwarten

➔ Neben Räumen für Senioren werden Räume für Kinder und Jugendliche immer wichtiger, um das Quartier attraktiv zu halten

## 1.2 Friedrichsfehn und Wildenloh

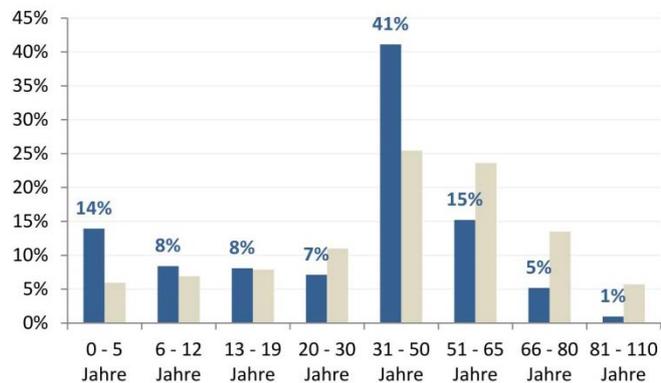


### Quartier A: (309 Einwohner)

- Neubaugebiet 2000er

Im Quartier leben:

- Stark überdurchschnittlich viele junge Familien
- Stark überdurchschnittlich viele kleine Kinder
- Stark unterdurchschnittlich viele ältere Erwachsene und Senioren sowie Hochbetagte



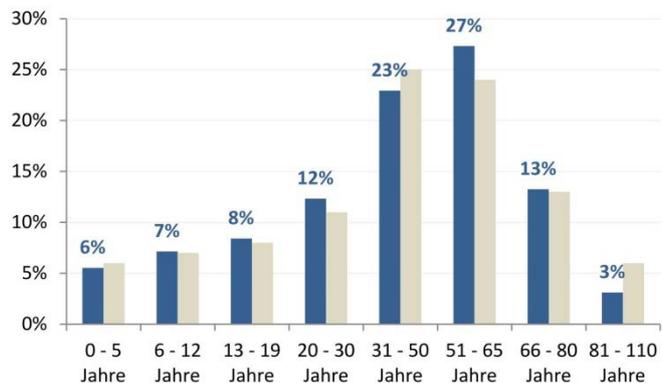
➔ Räume für Kinder sind aktuell von großer Bedeutung

➔ Räume für Jugendliche werden immer wichtiger

### Quartier B: (868 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Ausgeglichene Altersstruktur, ähnlich dem Gemeindedurchschnitt
- Leicht überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51 und 65 Jahren



➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

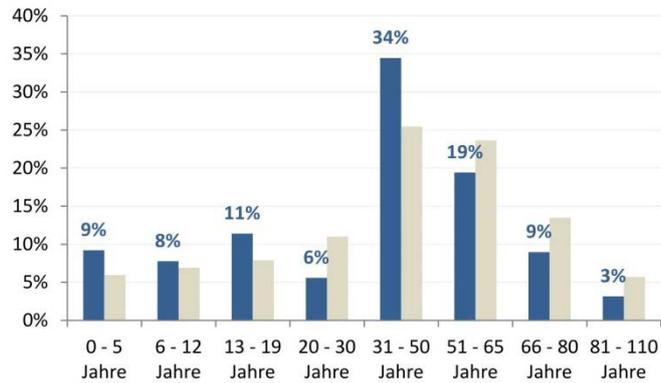
➔ Ein verstärkter Generationenwechsel ist erst mittelfristig zu erwarten

**Quartier C: (412 Einwohner)**

- Neubaugebiet 2000er

Im Quartier leben:

- Stark überdurchschnittlich viele junge Familien
- Überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Unterdurchschnittlich viele ältere Erwachsene und Senioren sowie Hochbetagte

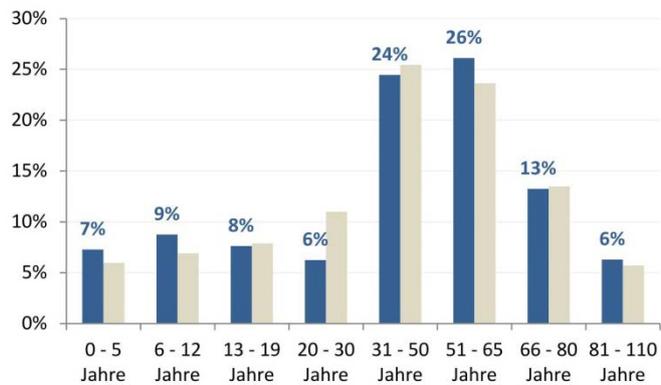


➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Quartier D: (2.114 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Unterdurchschnittlich viele junge Erwachsene (20-30 Jahre)
- Leicht überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51-65 Jahren



➔ Räume für Kinder sind aktuell von Bedeutung

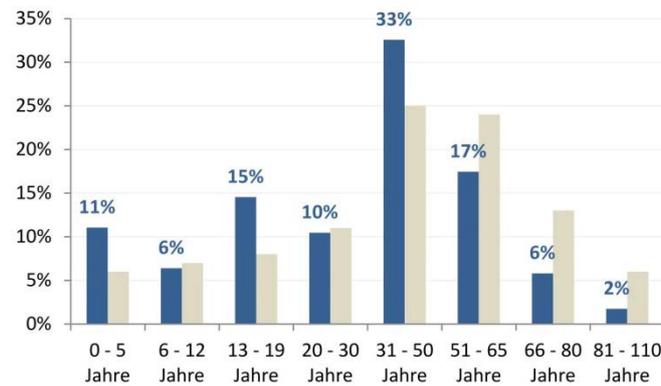
➔ Räume für Jugendliche werden immer wichtiger

**Quartier E: (172 Einwohner)**

- Neubaugebiet 2000er

Im Quartier leben:

- Stark überdurchschnittlich viele junge Familien
- Stark überdurchschnittlich viele kleine Kinder und Jugendliche
- Stark unterdurchschnittlich viele ältere Erwachsene und Senioren sowie Hochbetagte

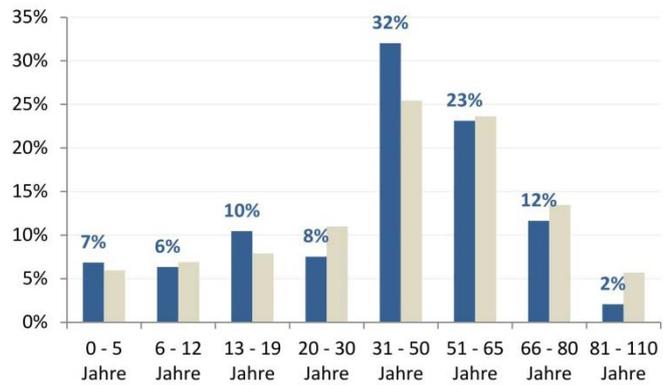


➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Quartier F: (548 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Jugendliche
- Überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Stark unterdurchschnittlich viele Hochbetagte

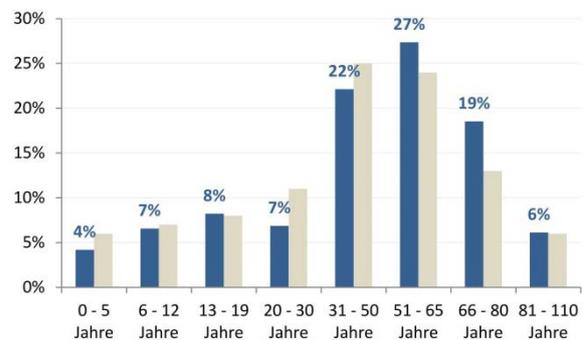


➔ Räume für Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Wildenloh: (669 Einwohner)**

Im Quartier leben:

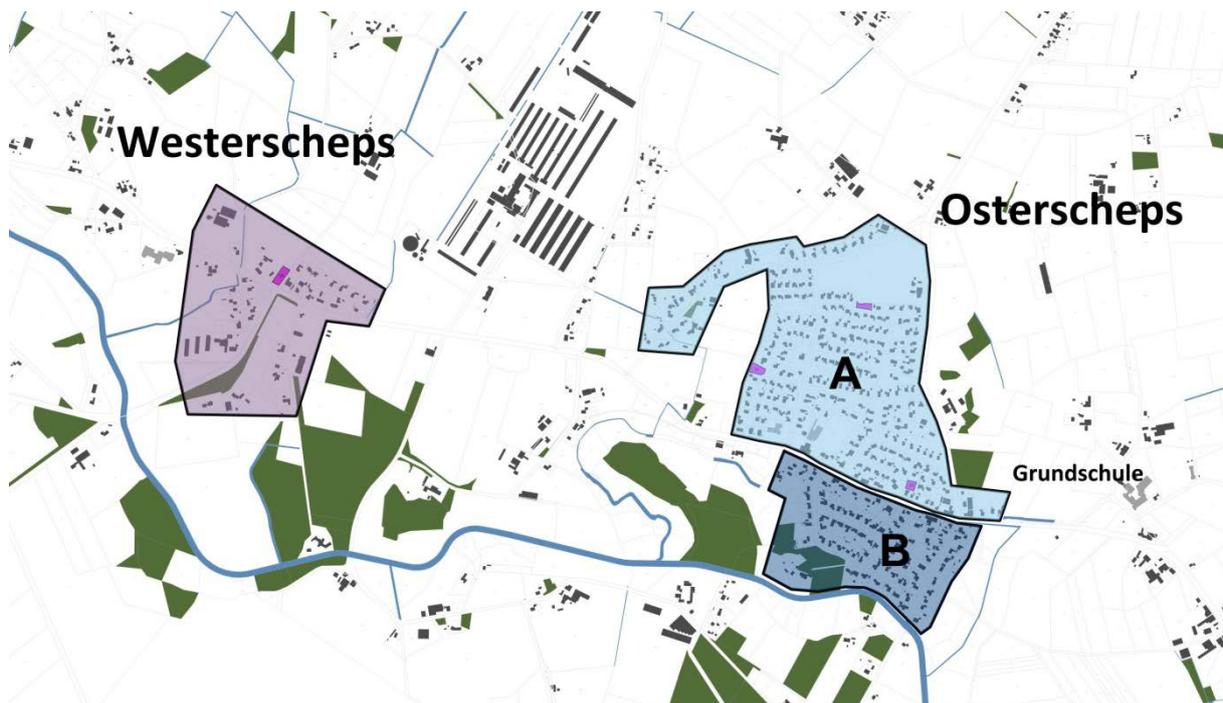
- Leicht unterdurchschnittlich viele Kinder und Erwachsene mittleren Alters
- Leicht überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51 und 65 Jahren
- Überdurchschnittlich viele Senioren



➔ Ein Generationenwechsel ist in den nächsten Jahren zu erwarten

➔ Neben Räumen für Senioren werden Räume für Kinder und Jugendliche immer wichtiger, um das Quartier attraktiv zu halten

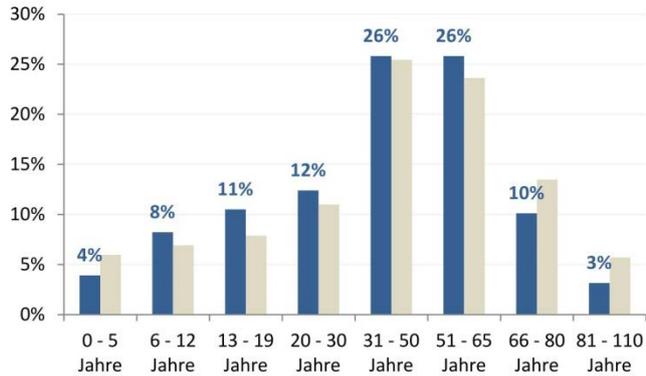
**1.3 Osterscheps, Westerscheps**



**Osterscheps A: (790 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Leicht überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51-65 Jahren

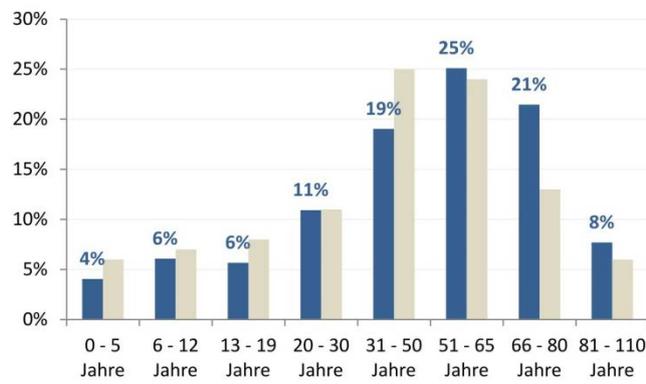


➔ Räume für ältere Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Osterscheps B: (247 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Unterdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Stark unterdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Stark unterdurchschnittlich viele Senioren zwischen 66 und 80 Jahren



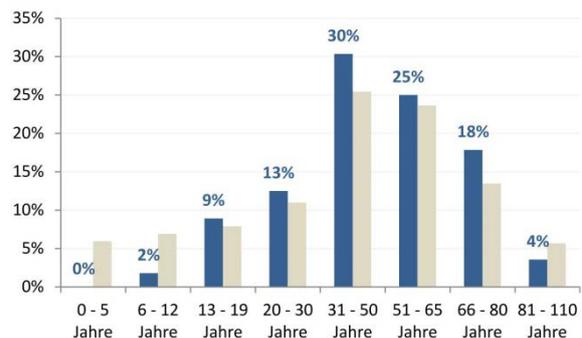
➔ Ein Generationenwechsel ist zu erwarten

➔ Neben Räumen für Senioren werden Räume für Kinder wichtig, um das Quartier attraktiv zu halten

**Westerscheps: (56 Einwohner)**

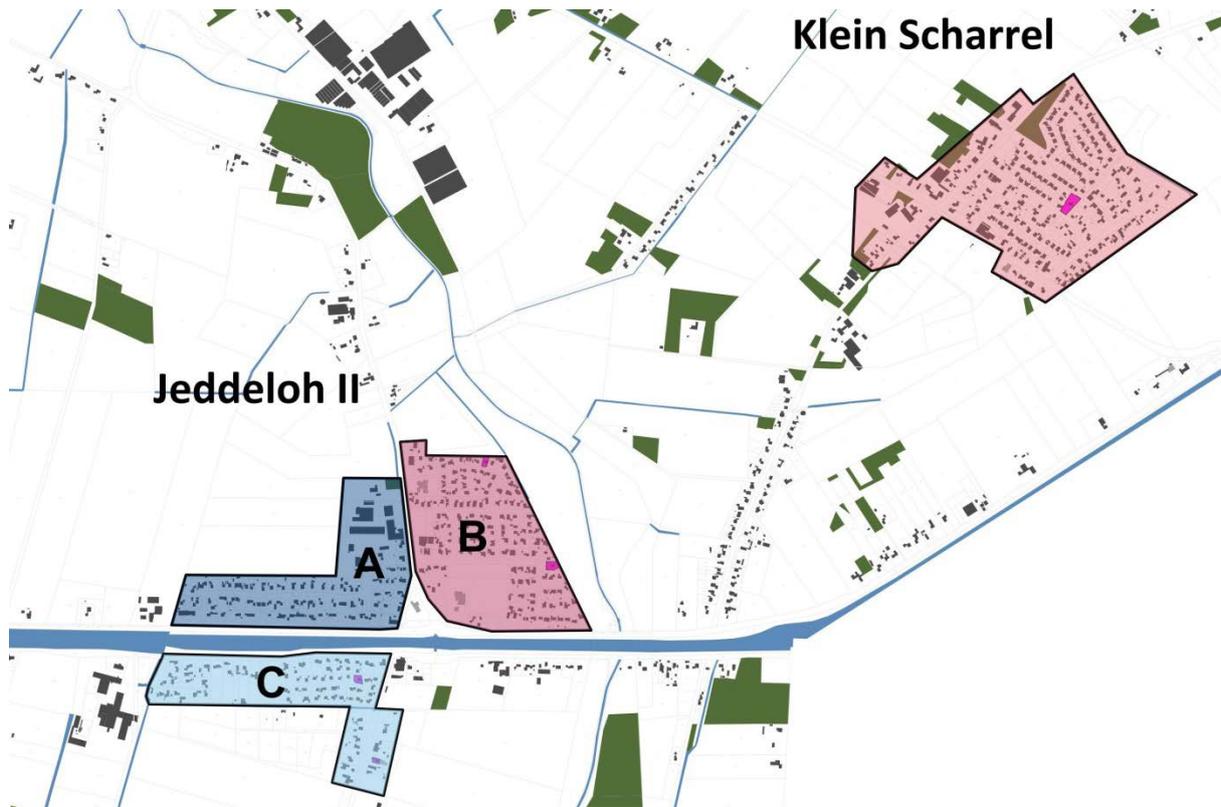
Im Quartier leben:

- Deutlich unterdurchschnittlich viele Kinder
- Überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Überdurchschnittlich viele Senioren zwischen 66 und 80 Jahren



➔ Freiräume für alle Altersklassen haben auf Grund der geringen Bevölkerungszahl eine untergeordnete Bedeutung

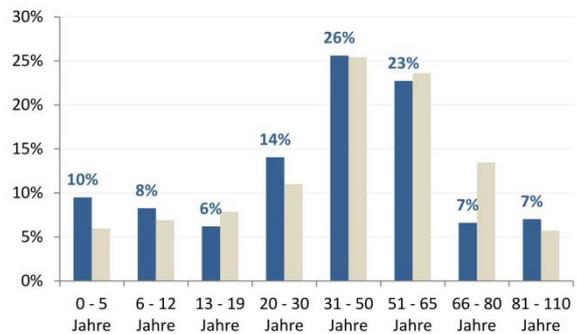
## 1.4 Jeddelloh II und Klein Scharrel



### Jeddelloh II A: (242 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele kleine Kinder
- Deutlich unterdurchschnittlich viele Senioren

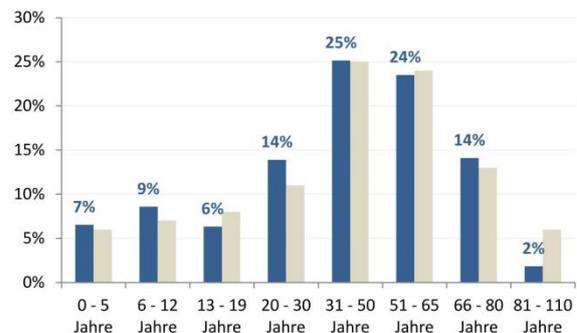


➔ Räume für (kleine) Kinder sind aktuell von Bedeutung

### Jeddelloh II B: (489 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Kinder
- Leicht überdurchschnittlich viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren
- Deutlich unterdurchschnittlich viele Hochbetagte

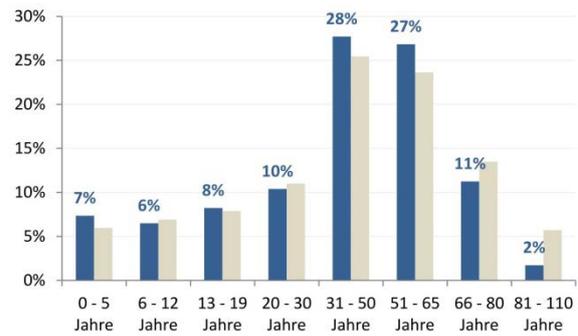


➔ Räume für Kinder sind aktuell von Bedeutung

**Jeddeloh II C: (231 Einwohner)**

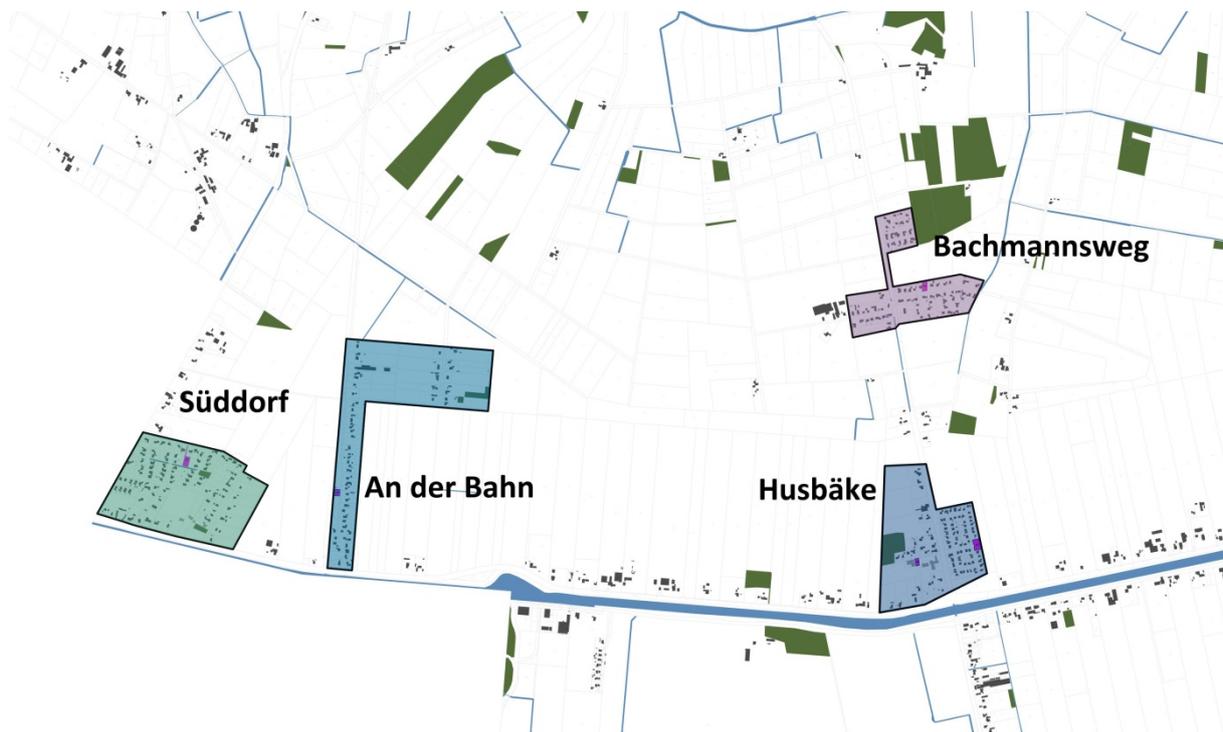
Im Quartier leben:

- Leicht überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren und älteren Alters (31-65 Jahre)
- Unterdurchschnittlich viele Senioren und Hochbetagte



➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

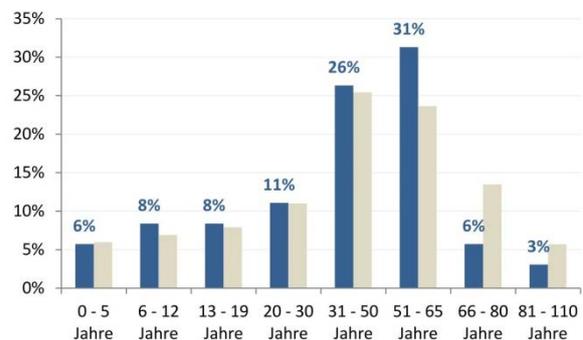
## 1.5 Husbäke, Bachmannsweg, Siedlung an der Bahn, Süddorf



### Husbäke: (262 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Durchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51 und 65 Jahren
- Unterdurchschnittlich viele Senioren und Hochbetagte

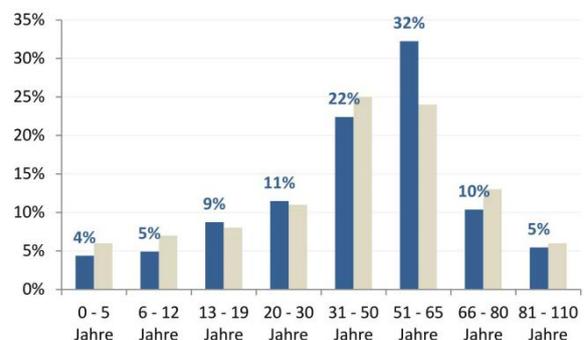


➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

### Bachmannsweg: (183 Einwohner)

Im Quartier leben:

- Unterdurchschnittlich viele Kinder
- Deutlich überdurchschnittlich viele ältere Erwachsene zwischen 51 und 65 Jahren
- Unterdurchschnittlich viele Senioren



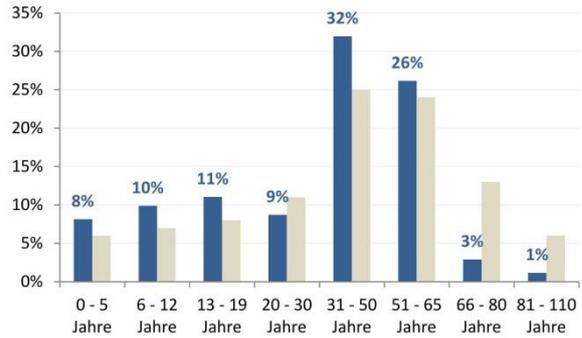
➔ Räume für Kinder und Jugendliche haben derzeit auf Grund der geringen Anzahl eine untergeordnete Bedeutung

➔ Ein Generationenwechsel ist mittelfristig zu erwarten

**Siedlung an der Bahn: (172 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche
- Überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Deutlich unterdurchschnittlich viele Senioren und Hochbetagte

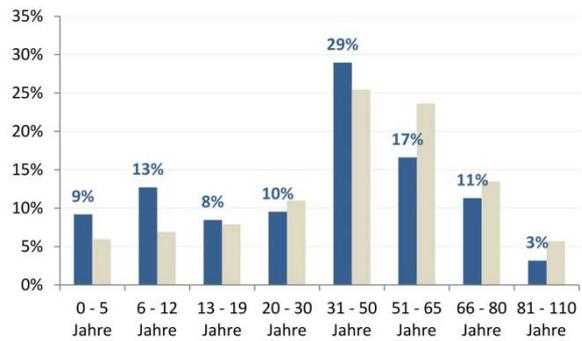


➔ Räume für Kinder und Jugendliche sind aktuell von Bedeutung

**Süddorf: (283 Einwohner)**

Im Quartier leben:

- Überdurchschnittlich viele Kinder
- Überdurchschnittlich viele Erwachsene mittleren Alters (31-50 Jahre)
- Unterdurchschnittlich viele ältere Erwachsene, Senioren und Hochbetagte



➔ Räume für Kinder sind aktuell von Bedeutung